



Dass sein Bart kürzer wurde, gefiel dem Zwerg überhaupt nicht. Trotzdem war er zufrieden, dass er immer wieder von Schneeweißchen und Rosenrot aus der Klemme befreit wurde.

FOTOS (2): HENRY MUNDT

Außer Rand und Band

Schneeweißchen und Rosenrot begeisterten Neuruppiner Kinder

CINDY MÜHLHAUS

NEURUPPIN ■ Die Aufregung ist groß. Die Kinder zappeln auf ihren Stühlen oder rennen herum. Sie klitschern, kreischen und lachen. Plötzlich ertönt ein Klingelzeichen und jedes Kind huscht auf seinen Platz oder auf den Schoß der Eltern.

Zahlreiche Kinder spazierten gestern Nachmittag in Begleitung ihrer Eltern in den Neuruppiner „Stadtgarten“, um das Märchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ zu erleben. Der Saal ist mit 140 Plätzen gut besetzt. Inzwischen ist es mucksmäuschenstill. Die Lichter auf der Bühne gehen an und zum Vorschein kommt der Mond – auch die Augen der Kinder werden hell und leuchten strahlend auf.

Spannung und Freude sind zu spüren, hier und da erklingt aus den Reihen ein Kinderlachen. So auch als der Bär die Koblode verhauen möchte, weil diese Schneeweißchen und Rosenrot küssen wollten. Als die Koblode sich vor dem Bären verstecken und alle Kinder ihm helfen wollen, die kleinen Wichte zu



Aufmerksam verfolgten die Kinder, die zahlreich mit ihren Eltern in die Vorstellung des „Stadtgartens“ gekommen waren, das Geschehen auf der Bühne.

finden, gibt es wieder Gelächter. Lautes Lachen erklingt, als der Zwerg mit seinem Bart hängen bleibt, von den Schwestern befreit wird und sein Bart dadurch immer kürzer wird.

Die Bühne und die Kostüme der Aufführung sind wunderbar anzuschauen. Besonders schön werden die Effekte dargestellt. Die Besucher sind von den Darstellern und der Aufführung begeistert. „Es ist ein

Muss für jede Familie mit Kindern“, sagt eine Mutter. Das Ende wird nicht verraten – aber eines ist klar – ein Happyend hat das Märchen der Gebrüder Grimm auf jeden Fall.

► Die Aufführung „Schneeweißchen und Rosenrot“ steht heute und morgen um 9.30 Uhr noch einmal auf dem Programm des „Stadtgartens“. Leider sind die Vorstellungen bereits ausverkauft.